Bundesverdienstkreuz für Islamismus-Experten Ahmad Mansour

6. Juli 2022



Berlin (KNA) Der deutsch-israelische Islamismus-Experte Ahmad Mansour (46) erhält das Bundesverdienstkreuz am Bande. Berlins Regierende Bürgermeisterin Franziska Giffey (SPD) überreicht es dem Berliner Psychologen und Autoren am Freitag im Roten Rathaus im Auftrag von Bundespräsident Frank-Walter Steinmeier, wie der Landespressedienst am Mittwoch mitteilte.

Giffey erklärte: „Mansour ist ein Experte im Bereich des Islamismus, der sein Wissen zum Nutzen unserer Gesellschaft auf vielfältige Weise einsetzt.“ Der Psychologe setze sich „konkret, beruflich und ehrenamtlich“ für Integration ein und kämpfe gegen Antisemitismus und für Gleichstellung, so Giffey. Das erwachse aus der eigenen Lebenserfahrung des in Israel geborenen Palästinensers, „der dem politischen Islamismus ausgesetzt war und ihm widerstanden hat“. Das mache Mansour glaubwürdig. „Der Grundgedanke seiner international geschätzten Arbeit liegt darin, nicht wegzuschauen, nicht zu ignorieren, nicht

schönzureden, sondern wahrzunehmen und respektvoll und konstruktiv zu streiten.“

Mansour gilt als einer der profiliertesten Islamismus-Experten. Er beschäftigt sich mit Projekten gegen Radikalisierung, Unterdrückung und Antisemitismus unter Muslimen. Zudem ist er Gründer und Geschäftsführer der Mansour-Initiative für Demokratieförderung und Extremismusprävention sowie Mitbegründer des Muslimischen Forums Deutschland. 2014 erhielt er den Moses-Mendelssohn-Preis des Berliner Senats.

© KNA

Beitragsbild: jensjunge via pixabay.com

Stand: 17. November 2026